

## Gretchen ging im Wald spazieren

<http://ingeb.org/Lieder/lencheng.mid>

### Var. 1

1. Gretchen ging im Wald spazieren,  
Und sie war allein.  
Doch da stellt sich zum Verführen  
Gleich ein Jüngling ein.

2. Unter eine grüne Eiche  
Hat er sie gebracht.  
Sie war bleich wie eine Leiche  
Als es war vollbracht.

[: Ja, ja, ja, ach ja,  
S'ist traurig aber wahr.  
Nein, nein, nein, ach nein,  
Von einem Mal kann es nicht sein! :]

3. "Gretchen, deine Wangen bleichen!"  
Sprach die Mutter einst.  
"Kind, das sind sehr böse Zeichen;  
Sag, warum du weinst!"

4. "Nimm dein Kind und bring's geschwinde  
Diesem Jüngling hin!  
Schreib dazu: Als Angebinde,  
Weil ich Mutter bin."  
R: Ja, ja, ja . . .

5. Drum, ihr Mädchen, lasst berühren  
Euch von keinem Mann!  
Denn er will euch nur verführen,  
Darauf kommt's ihm an.

### Var. 2

1. Gretchen war das schönste Mädchen  
Wohl im ganzen Land.  
Einen Jüngling aus dem Städtchen  
Hat sie gut gekannt:

[: Ja, ja, ja, ach ja,  
S'ist traurig aber wahr,  
Nein, nein, nein, ach nein,  
Von einem Mal kann es nicht sein.:]

2. „Gretchen, deine Wangen bleichen“,  
Sprach die Mutter einst,  
„Kind, das sind sehr böse Zeichen,  
Sprich, warum du weinst?“

3. „Wickele das Kind in Windeln,  
Brings dem Jüngling hin,  
Schreib dazu: Als Angebinde,  
Weil ich Mutter bin.“  
R: Ja, ja, ja, ach ja . . .

4. Eine rote Blumendecke  
Ziert jetzt Gretchens Grab,  
Der Verführer steht von ferne  
Und bereut die Tat. -

5. Drum, ihr Mädchen, lasst euch raten:  
Traut den Männern nicht,  
Denn sie wolln euch nur verführen,  
Weiter wolln sie nichts!

### Var. 3

1. Gretchen ging mit 14 Jahren  
in den tiefen Wald  
Ihr Verfolger war ein Jüngling  
18 Jahre alt.

2. Unter einer alten Eiche  
hat er sie gefragt  
und nach einer halben Stunde  
hat sie ja gesagt

[: Ja, ja, ja, ach ja,  
ist traurig aber war  
denn, denn, denn, ja denn  
sie war erst 14 Jahr :]

3. und zu Hause angekommen  
hat Mutter gefragt:  
„Gretchen, was ist denn geschehen,  
du bist ja so blass?“

4. „Mutter gib mir eine Kammer  
ganz für mich allein,  
denn in 36 Wochen  
werd ich Mutter sein“  
R: Ja, ja, ja, ach ja, . . .

5. und nach 36 Wochen  
wurde Gretchen krank  
und sie lag mit ihrem Kinde  
auf der Sterbensbank

6. rote Rosen, weisse Nelken  
schmückten ihr das Grab,  
und der blondgelockte Jüngling  
bereute seine Tat  
R: Ja, ja, ja, ach ja, . . .